



Obmann Breitensport

**Ausschreibung für die
Deutschen Meisterschaften Masterboxen
(männlich und weiblich)
2023**

Der Deutsche Boxsport-Verband e.V. veranstaltet am 28. Januar 2023 die erste Deutsche Meisterschaft im Masterboxen.

Als Ausrichter hat sich der Hamburger Amateur Boxverband (HABV) in der Bramkaphalle, Hamburg, zur Verfügung gestellt.

Technische Richtlinien

Maßgebend sind die aktuellen Wettkampfbestimmungen des DBV und die in dieser Ausschreibung enthaltenen Regelungen. Zur Konkretisierung dieser Ausschreibung können für die Meisterschaften Durchführungsbestimmungen erlassen werden.

Startberechtigt sind Sportler und Sportlerinnen (im Folgenden wird das generische Maskulinum verwendet), die einem Verein angehören, der Mitglied in einem Landesverband des DBV ist.

Alters-, Gewichtsklassen, Kampfzeiten

Zur DMM werden Kämpfer zugelassen, die das 40. Lebensjahr vollendet haben oder vor Ihrem 30. Geburtstag keinen Kampf gemacht haben.

- Ein Startausweis des DBV mit dem Vermerk Breitensport ist Voraussetzung.
- Die ärztliche Untersuchung und Freigabe durch einen approbierten Arzt¹ auf den Seiten 2 bis 6 des Kampfpasses, sowie die eingetragene Jahresuntersuchung sind Pflicht. Alle Boxerinnen müssen im Kampfpass die Schwangerschaftserklärung unterschreiben.
- Eine Altersdifferenz von mehr als 10 Jahren ist nicht zulässig. Altersobergrenze ist die Vollendung des 60. Lebensjahres.
- Geboxt wird in den Gewichtsklassen der WB.
- Der Sieger wird unter den besten Boxern ermittelt. Dazu können Leistungsklassen gebildet (z.B. ehemalige Wettkampfboxer und Masterboxer, die zuvor als Wettkampfboxer geboxt haben).

1 Nicht notwendigerweise Landesverbandsarzt.



Obmann Breitensport

- Kampfdistanz sind 3 Runden a 2 Minuten
- Die Startgenehmigung des Landesverbandes ist vorzulegen.

Austragungsmodus

Ein Titel wird nur vergeben, wenn mindestens zwei Athleten pro Gewichtsklasse an den Start gehen.

Meldungen

Meldungen erfolgen bis zum 08. Januar 2023 an den Obmann Breitensport ausschließlich per Mail (th.reisinger@boxverband.de) unter Angabe von

- Vorname, Name
- Adresse
- Geburtsdatum
- Gewicht
- Anzahl der Kämpfe (g/v/u)
- Verein des DBV

Eine Meldung durch den Landesverband ist nicht nötig. Nach dem Meldetermin werden die Meldelisten veröffentlicht. Meldegeld wird bei Nicht-Teilnahme nicht zurück gezahlt.

Über die Teilnahme von Sportlern, die nach Meldeschluss gemeldet werden oder deren Gewichtsklasse nach Meldeschluss geändert werden sollen, entscheidet der Obmann Breitensport des DBV.

Wird die Nachmeldung oder Änderung der Gewichtsklasse akzeptiert, ist grundsätzlich eine Gebühr in Höhe von 40 Euro fällig.

Eine Abmeldung muss schriftlich an th.reisinger@boxverband.de gesandt werden.

Sportler, in deren Gewichtsklassen mangels Beteiligung keine Meistertitel vergeben werden, erhalten die Möglichkeit die Gewichtsklasse zu wechseln. In diesem Fall ist der Gewichtsklassenwechsel ohne finanzielle Konsequenzen.



Kosten

Die durch die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften entstehenden Kosten für Athleten, Trainer und sonstigen Betreuer tragen die Teilnehmenden.

Für gemeldete und zugelassene Sportler wird eine Meldegebühr erhoben. Die Meldegebühr beträgt 60,00 Euro und ist bis zum 15. Januar 2023 auf das Konto des DBV einzuzahlen. Die Überweisung muss mit

„DMM 2023, Vorname Name, Verein“
im Betreff kennzeichnet sein.

Teilnehmer, die ihre Meldegebühren nicht rechtzeitig und in voller Höhe bezahlt haben, bezahlen einen Säumnisaufschlag in Höhe von 20% auf die Gesamtmeldegebühr. Ist bis zum 26. Januar 2023 kein Eingang der Meldegebühren auf das Konto des DBV zu verzeichnen, verliert der Athlet die Startberechtigung für diese Meisterschaft. Barzahlung ist nicht möglich.

Sollte ein Kampf nicht zustande kommen, wird die Meldegebühr erstattet.

Team-Check, Auslosung, Wiegen und ärztliche Untersuchung

Am Samstagvormittag um 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr findet ein Team-Check statt. Dabei werden

- die Startausweise und die Personalbögen der Boxer*innen abgegeben bzw. die Übersendung kontrolliert.
- die Anwesenheit und die Gewichtsklassen der Sportler*innen abgeglichen
- die Lizenzen der Trainer vorgelegt (C-Lizenz)
- die ärztliche Untersuchung durchgeführt
- und die Sportler gewogen.

Gewogen wird in Wettkampfhose und Wettkampfhemd, dafür werden 300g von den ermittelten Gewichten abgezogen. Wiegen in Unterwäsche oder nackt ist nicht zulässig!

Kampfgericht

Das Kampfgericht wird vom HABV nominiert und eingeladen. Über die Zulassung und den Einsatz der RR/PR bei den Meisterschaften entscheidet allein der vom DBV eingesetzte Supervisor vor Ort. Bei allen Meisterschaften muss ein Ringarzt amtieren.



Offizielle Begleiter

1 – 5 Athleten

2 Betreuer/-in

Sekundanten

Die Sportlerinnen/ Sportler werden von maximal 2 Sekundanten betreut. Der Sekundant, der den Ring betreten darf muss mindestens eine gültigen C-Lizenz des DOSB besitzen. Lizenzierte Cutmen (AIBA- oder DBV-Lizenz) dürfen zur Betreuung der Sportler ebenfalls den Ring betreten.

Die gültigen Lizenzen sind beim Wiegen der jeweiligen Athleten vorzulegen. Alle zum Einsatz kommende Sekundanten und Helfer müssen den Ehrencodex des DBV unterschreiben.

Handschuhe und Kopfschützer

Die Wettkampfhandschuhe und die Kopfschützer werden vom DBV gestellt. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (§37).

Wettkampfkleidung

Die Kampfkleidung hat der Farbe der Ecke zu entsprechen! Besonders der §17 der WB ist bei der Kampfbekleidung zu beachten.

Auszeichnungen

Die Sieger erhalten den Titel „Deutscher Master - Meister/Meisterin imGewicht“ verbunden mit der Altersklasse. Dazu die entsprechende Urkunde und eine Medaille. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten eine Urkunde und eine Medaille. Die Urkunden und Medaillen werden vom DBV gestellt.

Ermächtigungsklausel

Alle Teilnehmer erkennen durch ihre Meldung die Satzungen und Ordnungen der Landesverbände



Obmann Breitensport

und des DBV als verbindlich an.

Jeder gemeldete Teilnehmer ermächtigt den DBV und den Ausrichter mit seiner Teilnahmemeldung, den Namen, das Bild und die Wettkampfergebnisse auf deren Homepages zum Zwecke der Berichterstattung zu veröffentlichen. Hinweise zum Datenschutz sind auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

Auskunft (bitte nur Anfragen per Mail)

DBV – Breitensport Obmann: Dr. Thomas Reisinger

E-Mail: th.reisinger@boxverband.de

Tel.: 0151-21493821

Zeitplan

Der Zeitplan wird gesondert übermittelt

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Dreke'.

Erich Dreke
Präsident des DBV

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Reisinger'.

Dr. Thomas Reisinger
Obmann Breitensport